

Börsen-Zeitung vom 18.01.2019, Nr. 12, S. 13

RWE holt Ökostromchefin von Eon

Dotzenrath rückt nach der Fusion der erneuerbaren **Energien** von Eon und Innogy an die Spitze

Wenn Eon grünes Licht der Kartellwächter für die Übernahme von Innogy erhält, werden die Ökostromsparten von Eon und Innogy an RWE übertragen. Die künftige Ökostromsparte von RWE wird dann von der Eon-Managerin Anja-Isabel Dotzenrath geführt. Damit entscheidet sich RWE gegen den hauseigenen Innogy-Manager Hans Bunting.

Börsen-Zeitung, 18.1.2019

cru Düsseldorf - Sobald RWE die Ökostromerzeugungssparten von Eon und der eigenen Tochter Innogy im Wert von rund 13 Mrd. Euro übertragen erhält, rückt eine Eon-Managerin an die Spitze des neuen Geschäftsfelds. Anja-Isabel Dotzenrath solle bei RWE künftig das Ökostromgeschäft führen, teilte der Essener **Energiekonzern** am Donnerstag mit. Die 52 Jahre alte Managerin, die an der RWTH in Aachen zur Elektroingenieurin und BWLerin ausgebildet wurde, ist seit April 2017 Chefin des **Erneuerbare-Energien**-Geschäfts Eon Climate & Renewables GmbH und arbeitet seit 2011 für Eon. Sie werde den Posten bei RWE nach der geplanten Übernahme erhalten.

Damit spielt der jahrzehntelang erfahrene Innogy-Ökostromchef Hans Bunting, dessen Vertrag noch bis März 2022 läuft, keine Rolle in den Planungen für den Spitzenposten und ist auch ansonsten in dem sechsköpfigen Führungsteam der künftigen RWE-Ökostromsparte nicht vorgesehen, in dem vier Manager aus dem Hause Eon stammen und nur zwei von RWE und Innogy.

Eon und RWE wollen den geplanten, insgesamt 22 Mrd. Euro schweren Deal zur Aufteilung von Innogy, bei dem Eon im Gegenzug das Netz- und Vertriebsgeschäft von Innogy übernehmen soll, bald in Brüssel für die Fusionskontrolle anmelden und Ende 2019 über die Bühne bringen.

Mit der Entscheidung für die Eon-Managerin als künftige RWE-Ökostromchefin treibt RWE die im März 2018 verkündete Transaktion mit Eon voran. RWE wird damit auf einen Schlag zum weltweit fünftgrößten Ökostromerzeuger und zur Nummer 3 in Europa hinter Italiens Enel und Spaniens Iberdrola. Die Ökostromkapazitäten von Eon und Innogy mit Windrädern und Solaranlagen umfassen 8,6 Gigawatt - mehr als ein Drittel davon in den USA. Zusammen kommen sie auf 2 500 Beschäftigte und 1,5 Mrd. Euro operativen Gewinn (Ebitda).

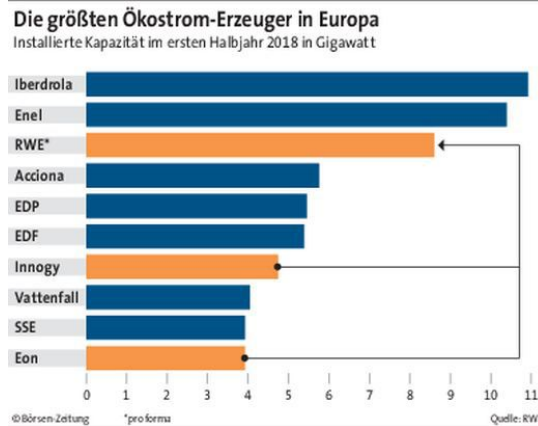
Milliarden für den Ausbau

Für den geplanten Ausbau der Ökostromerzeugung will RWE jährlich netto 1,5 Mrd. Euro investieren, die durch das Engagement weiterer Investoren als Partner ergänzt werden können. Nach Vollzug der Transaktion sollen 60 % des RWE-Erzeugungsportfolios Strom mit nur geringen oder gar keinen CO₂-Emissionen liefern. Der Konzern steht derzeit wegen seines Schwerpunkts bei klimaschädlichen Kohlekraftwerken in der Kritik und wird von der Kohlekommission der Bundesregierung voraussichtlich in Kürze zur Abschaltung einiger Kohlekraftwerke gegen Entschädigung gezwungen werden.

"Wir schaffen ein global führendes Erneuerbaren-Geschäft und wollen es ausbauen", kündigte Finanzvorstand Markus Krebber an. Die künftige Erneuerbaren-Strategie von RWE sehe weltweite Aktivitäten vor allem in den drei führenden

Technologien Wind Onshore, Wind Offshore und Fotovoltaik vor. Dabei werde sich das Erneuerbaren-Geschäft bei RWE auf den amerikanischen Kontinent, die Kernmärkte in Europa sowie auf neue Märkte im asiatisch-pazifischen Raum fokussieren. RWE werde Windparks und Solarkraftwerke entwickeln, konstruieren, bauen, betreiben und vermarkten. Für die Umsetzung der Strategie sollen die Erneuerbaren-Aktivitäten von Eon und Innogy bei RWE in einer Gesellschaft mit drei operativen Bereichen für Meereswindparks sowie Ökostromerzeugung in den USA und Ökostromerzeugung in Europa zusammengeführt werden.

cru Düsseldorf



Quelle: Börsen-Zeitung vom 18.01.2019, Nr. 12, S. 13

ISSN: 0343-7728

Dokumentnummer: 2019012075

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/BOEZ_13aba7357ceb8e6620847df1b2a8b821ad7e0906

Alle Rechte vorbehalten: (c) Börsen-Zeitung

GENIOS © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH